

ZWISCHENLAND

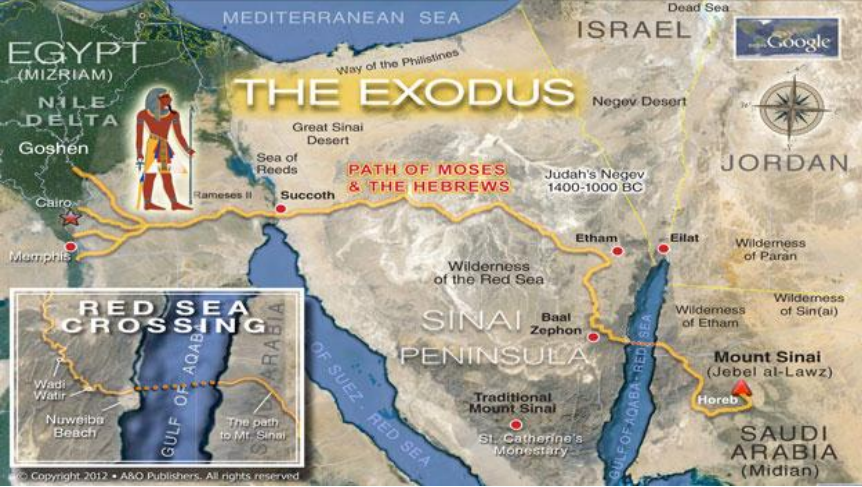
HALT FINDEN IN ZEITEN DES UMBRUCHS



ERF

GLAUBENS-
DINGS

GOTT



VON DER VERWIRRUNG ZUR WEGLEITUNG

2.Mose 19,16-20:

Am Morgen des dritten Tages begann es zu donnern und zu blitzen und eine dichte Wolke umgab den Berg. Ein gewaltiger Posaunenschall ertönte, sodass alle Israeliten im Lager vor Angst zitterten. Mose führte sie aus dem Lager heraus Gott entgegen, und sie stellten sich am Fuß des Berges auf. Der ganze Berg Sinai war in Rauch gehüllt, denn der Herr war im Feuer auf ihn herabgekommen. Der Rauch stieg in den Himmel wie Rauch aus einem Schmelzofen und der ganze Berg bebte stark. Der Posaunenschall wurde immer lauter. Mose redete und Gott antwortete für alle hörbar. Als nun der Herr auf den Gipfel des Berges Sinai hinabgekommen war, rief er Mose zu sich. Und Mose stieg auf den Berg.

ZWISCHENLAND

VON DER VERWIRRUNG ZUR WEGLEITUNG

2.Mose 20,20-22:

Der Herr befahl Mose: Richte den Israeliten Folgendes aus: Ihr habt es selbst miterlebt, dass ich vom Himmel aus zu euch gesprochen habe. Deshalb sollt ihr euch keine Götzen aus Silber oder Gold anfertigen.

VON DER VERWIRRUNG ZUR WEGLEITUNG

2.Mose 32,1:

Als Mose lange Zeit nicht vom Berg herunterkam, gingen die Leute gemeinsam zu Aaron. »Auf! Mach uns einen Gott, der uns führt!«, forderten sie ihn auf. »Wir wissen nicht, was diesem Mose zugestoßen ist, der uns aus Ägypten hierher gebracht hat.«

VON DER VERWIRRUNG ZUR WEGLEITUNG

2.Mose 32,2-4:

Da entgegnete Aaron: »Nehmt euren Frauen, Söhnen und Töchtern ihre goldenen Ohrringe ab und bringt sie zu mir.« Alle Israeliten kamen Aarons Aufforderung nach und brachten ihre goldenen Ohrringe zu ihm. Aaron nahm das Gold von ihnen, schmolz es ein und verwendete es dazu, um ein Götzenbild in Form eines Kalbes anzufertigen. Da riefen die Leute: »Das ist dein Gott, Israel, der dich aus Ägypten geführt hat!«



VON DER VERWIRRUNG ZUR WEGLEITUNG

2.Mose 32,7-10:

Der Herr befahl Mose: »Steig schnell hinunter!
Dein Volk, das du aus Ägypten geführt hast, tut etwas Schlimmes.
Es hat sich von den Geboten, die ich ihnen gegeben habe,
abgewandt. Die Israeliten haben sich ein Kalb angefertigt,
es angebetet, ihm geopfert und gerufen: `Dies ist dein Gott, Israel,
der dich aus Ägypten geführt hat!´«
»Ich habe erlebt, wie eigenwillig dieses Volk ist«, fuhr der Herr
fort. »Ich will meinen Zorn über sie kommen lassen und sie alle
vernichten. Dich will ich jedoch zu einem großen Volk machen.«

VON DER VERWIRRUNG ZUR WEGLEITUNG

2.Mose 32,11-13:

Aber Mose flehte den Herrn, seinen Gott, an: »Herr, warum willst du dein Volk in deinem Zorn vernichten, das du doch mit so großer Macht und starker Hand aus Ägypten geführt hast?

Die Ägypter werden sagen: `Gott hat sie in die Berge geführt, um sie dort zu töten und zu vernichten.` Lass ab von deinem schrecklichen Zorn!

Gib dein Vorhaben auf, solch ein Unheil über dein Volk zu bringen!

Denk an deine Diener Abraham, Isaak und Jakob, denen du geschworen hast: `Ich werde euch so viele Nachkommen schenken, wie es Sterne am Himmel gibt. Ihnen werde ich dieses Land, das ich euch versprochen habe, als ewigen Besitz geben.` «

VON DER VERWIRRUNG ZUR WEGLEITUNG

2.Mose 32,14:

Da tat es dem Herrn Leid und er ließ das angedrohte Unheil nicht über sie kommen.



ZWISCHENLAND

VON DER VERWIRRUNG ZUR WEGLEITUNG

Hebräerbrief 12,6-11:

Denn der Herr weist die zurecht, die er liebt, und er straft jeden, den er als seinen Sohn annimmt. Wenn ihr Schweres ertragen müsst, dann erkennt darin die Zurechtweisung Gottes; denkt daran, dass Gott euch als seine Kinder behandelt. Wer hätte je von einem Sohn gehört, der nie bestraft wurde? Wenn Gott euch nicht zurechtweist, wie er es doch bei allen Menschen tut, dann heißt das, dass ihr nicht seine rechtmäßigen Kinder seid. Unsere leiblichen Väter erzogen uns mit Strafe, und wir hatten trotzdem Achtung vor ihnen. Sollten wir uns da nicht umso bereitwilliger der Erziehung unseres himmlischen Vaters unterordnen, damit wir leben? Denn unsere leiblichen Väter haben uns eine Zeit lang erzogen, so gut sie es konnten. Aber Gottes Erziehung ist immer richtig und gut für uns, weil sie bedeutet, dass wir Anteil an seiner Heiligkeit erhalten. Keine Strafe ist angenehm, und während wir sie erleiden, ist sie immer schmerzlich! Doch danach werden diejenigen, die auf diese Weise geformt werden, inneren Frieden und ein Leben in der Gerechtigkeit gewinnen.

VON DER VERWIRRUNG ZUR WEGLEITUNG

2.Mose 32,20:

Mose nahm das Kalb, das sie gemacht hatten, verbrannte es im Feuer und zerstampfte die Asche zu Staub. Den Staub streute er ins Wasser und gab es dann den Leuten zu trinken.

VON DER VERWIRRUNG ZUR WEGLEITUNG

2.Mose 32,21-24:

Danach fragte er Aaron: »Was hat das Volk dir getan, dass du es zu so einer schwerwiegenden Sünde verführt hast?«

»Sei nicht zornig, mein Herr«, antwortete Aaron. »Du weißt doch selbst, wie böse dieses Volk ist. Sie baten mich: Mach uns einen Gott, der uns führt, denn wir wissen nicht, was diesem Mose, der uns aus Ägypten geführt hat, zugestoßen ist.

Deshalb forderte ich sie auf: Wer Gold hat, bringe es mir.

Als sie mir den Schmuck brachten, warf ich ihn ins Feuer - und heraus kam dieses goldene Kalb.«

VON DER VERWIRRUNG ZUR WEGLEITUNG

2.Mose 34,5-7:

Da kam der HERR in der Wolke herab, trat zu Mose und rief seinen Namen »der HERR« aus. Er zog an Mose vorüber und verkündete: »Ich bin der HERR, der barmherzige und gnädige Gott. Meine Geduld ist groß, meine Liebe und Treue kennen kein Ende! Ich lasse Menschen meine Liebe erfahren über Tausende von Generationen. Ich vergebe Schuld, Unrecht und Sünde, doch ich lasse nicht alles ungestraft. Wenn jemand an seiner Schuld festhält, dann muss er die Folgen tragen, und nicht nur er, sondern auch seine Kinder, Enkel und Urenkel!«

